

# Ausstellungskalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 11: **Turin**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ausstellungs- kalender

### Ausstellungen in der Schweiz

#### Aargauer Kunsthaus

Roland Guignard – Paul Suter  
Bilder und Plastiken  
24.10.–23.11.

Junge Künstler  
14.11.–14.12.

Beginn der Weihnachtsausstellung  
12.12.

#### Kunsthalle Basel

Weihnachtsausstellung der Basler  
Künstler  
22.11.–31.12.

#### Kunstmuseum Basel

Die Sammlungen  
Mo. geschl.

Alex Silber und John Armleder  
15.11.–Ende Januar 1981

#### Museum für Gegenwartskunst, Basel

Minimal und Conceptual Art  
aus der Sammlung Panza  
8.11.–Frühjahr 1981

#### Gewerbemuseum Basel

Weihnachtsausstellung 1980:  
Kunsthandwerker der Region  
präsentieren ihre Arbeiten

Der Basler Buchhändler- und Verle-  
gerverein zeigt über 2000 neue Bü-  
cher, darunter viel Basilenzia  
22.11.–31.12.

#### Kunsthalle Bern

Weihnachtsausstellung  
5.12.–4.1.1981

#### Kunstmuseum Bern

Die Sammlungen  
Mo. geschl.

Aus der Sammlung des Berner  
Kunstmuseums:  
Ferdinand Hodler und Pablo Picasso  
bis 4.1.1981

Telefonzeichnungen  
bis 4.1.1981

Treppenhalle:

Heinz Brand  
«Projektionsfläche», Konzept mit  
Künstlern aus seinem Umkreis  
19.11.–Ende 1980

#### Kunstverein Biel

Weihnachtsausstellung  
30.11.–28.12.

#### Bündner Kunsthau Chur

Die Sammlung

Anni Meisser Vonzun  
26.10.–23.11.

Weihnachtsausstellung der Bündner  
Künstler  
14.12.–11.1.1981

#### Musée d'art et d'histoire, Fribourg

Wiedereröffnung des Museums  
10. Juni 1981

#### Musée d'art et d'histoire, Genf

La collection  
Mo. vorm. geschl.

Les Lacustres, mythe et réalité  
bis 31.12.

Le voyage d'un Anglais dans les  
Alpes en 1829  
Edward Backhouse  
bis 31.12.

#### Kunsthau Glarus

Die andere Sicht der Dinge  
Mo. geschl.  
23.11.–21.12.

#### Musée des Arts Décoratifs, Lausanne

Têtes en fête  
Couvre-chefs d'ici et d'ailleurs  
14.11.–Ende Januar 1981

#### Kunstmuseum Luzern

Die Sammlung  
Mo. geschl.

Weihnachtsausstellung der Inner-  
schweizer Künstler  
7.12.–11.1.1981

Kabinett: Charles Wyrsh, Luzern  
(60. Geburtstag)

Schweizer Kunst 70–80  
Regionalismus/Internationalismus:  
Bilanz einer neuen Haltung in der  
Schweizer Kunst der siebziger Jahre  
am Beispiel von ca. 15 Künstlern  
Eröffnung 31.1.1981

#### Kunstmuseum Olten

Die Sammlung  
Mo. geschl.

#### Museum zu Allerheiligen

Schaffhausen  
Die Sammlung  
Mo. geschl.

#### Kunstverein St.Gallen

Katharinen  
Karl Peterli 1897–1978  
Gedächtnisausstellung  
2.11.–30.11.

#### Museum Bellerive, Zürich

Moderne Textilien  
(aus der Sammlung)  
bis ca. Ende November

#### Helmhaus Zürich

100 Jahre Telefon in der Schweiz  
1880–1980  
bis 23.11.

#### Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich

Museum für Gestaltung (Halle)  
Nussknacker, Korkenzieher, Dosen-  
öffner  
25.11.–4.1.1981

Stuhl aus Holz  
Stuhl aus Stahl  
29.11.–25.1.1981

#### Städtische Galerie zum Strauhof, Zürich

Trudi Demuth, Otto Müller  
28.11.–10.1.1981

#### Kunsthau Zürich

Die Sammlung  
Mo. vorm. geschl.

Kunstschätze aus China  
2.10.–6.1.1981

Foyer:  
Shizuko Yoshikawa  
1.11.–7.12.  
Kurt Sigrist  
13.12.–18.1.

#### Photo-Galerie:

Monique Jacot  
22.11.–25.1.

#### ETH Zürich

#### Institut für Geschichte und Theorie der Architektur

Carl Zehnders ideale Architektur,  
wird wegen technischer Schwierigkei-  
ten erst im April 1981 gezeigt

#### Grafische Sammlung ETH Zürich

Johann Rudolph Bühlmann  
Malerwanderungen in der Schweiz  
und Italien  
18.10.–21.12.

#### Museum Rietberg, Zürich

(Rieterpark)  
Aussereuropäische Kunst  
Mo. geschl.

Villa Schönberg  
(Gablerstrasse 14, Zürich)  
Japanische Farbholzschnitte,  
indische Miniaturen,  
Teppichsammlung Robert Akeret  
Mo. geschl.

Orissa – Kunst und Kultur  
in Nordostindien  
bis 30.12.  
Mo. geschl.

«Haus zum Kiel»  
(Am Hirschengraben, Zürich)  
Traditionelle Stile afrikanischer  
Kunst  
bis 15. Februar 1981

## Kunst- ausstellungen

### Kunsthau Zürich

China ist zurzeit weltweit ge-  
sehen dasjenige Land, dessen Kultur-  
und Kunstgeschichte am stärksten  
durch immer wieder neue, aufsehen-  
erregende archäologische Ausgra-  
bungen verändert wird. Dieser Tatsa-  
che entsprechend, wurden in der  
westlichen Welt wiederholt Ausstel-  
lungen altchinesischer Kunst gezeigt,  
die nicht nur bei Fachleuten, sondern  
auch in weiten Publikumskreisen  
überaus grosses Interesse hervorgeru-  
fen haben. So enthielten zwei Aus-  
stellungstourneen in Europa mit Sta-  
tionen in Paris, London, Stockholm,  
Wien, Brüssel und Amsterdam vor  
einigen Jahren eine Anzahl Werke  
(z.B. das Totengewand aus Jade der  
Prinzessin Dou Wan oder das soge-  
nannte «fliegende» Bronzepferd aus  
der Han-Zeit), die deshalb als sensa-  
tionell empfunden wurden, weil zu-  
vor nichts Vergleichbares bekannt  
war.

Diese dritte europäische Aus-  
stellungstournee, die die neuesten  
Grabungsergebnisse berücksichtigt,  
hat mit den beiden vorangegangenen  
nichts zu tun und wurde für Kopen-  
hagen, Zürich, Berlin, Hildesheim,  
Köln und Brüssel neu zusammengest-  
ellt. Sie enthält beinahe ausnahms-  
los Werke, die in Europa noch nie zu  
sehen waren und welche die Kenntnis  
der chinesischen Kunst vom Neolithi-  
kum bis zur Tang-Zeit verdichten.